

In Zusammenarbeit von Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth, Homburgischem Gymnasium und Schulträger wurde in den vergangenen Jahren ein Konzept zum Einsatz von Medien im Schulalltag der weiterführenden Schulen entwickelt.

Eine wichtige Grundlage bilden dabei die Medienkonzepte der Schulen, in denen Ideen und Wünsche der Schulen in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien dokumentiert sind.

Für eine zukunftsfähige und nachhaltige Medienentwicklungsplanung sind für den Schulträger die folgenden Inhaltsfelder entscheidend:

- IT-Grundstruktur
- Ausstattung
- Betrieb, Support und Wartung
- Finanz- und Investitionsplanung
- Umsetzung der Maßnahme und Controlling

Die Schaffung einer Campus-übergreifenden Infrastruktur erfordert darüber hinaus eine Netzwerk-Infrastruktur über alle Gebäudeteile hinweg, welche eine zentrale Verwaltung aller dazu gehörigen Komponenten ermöglicht.

Der dahingehend konzipierte Medienentwicklungsplan für die weiterführenden Schulen wurde daher dem Kölner Planungsbüro Bähr vorgelegt mit dem Auftrag zur Erstellung der Netzwerktechnik (Bauwerk und technische Anlagen) und einer Zusammenstellung der entsprechenden Aktivkomponenten (W-LAN, Server, Endgeräte etc.).

Beratungsverlauf

Zu Beginn der Beratung erläutert BM Redenius die Verknüpfung der Medienentwicklungsplanung am Nümbrechter Campus mit den dort stattfindenden Neu- und Umbaumaßnahmen.

Auf der Grundlage der pädagogischen Konzepte zum Einsatz von Medien an den weiterführenden Schulen am Campus Nümbrecht wurde daher die Fa. Bähr Engineering mit der Planung der notwendigen Netzwerktechnik und der Medieneinrichtung in den Unterrichts- und Verwaltungsräumen beauftragt.

Der Geschäftsführer des Kölner Planungsbüros, Thomas Vesting stellt anschließend dem Ausschuss das Unternehmen, den Planungsauftrag und das durch die Firma aufgestellte Medienkonzept für den Campus Nümbrecht vor.

Herr Vesting erläutert dabei den Aufbau der Netzwerke (pädagogisches Netz und Verwaltungsnetz) im Rahmen der einzelnen Bauabschnitte, die Grundausstattung der Medieneinrichtung und die Medienversorgung in den Unterrichtsräumen sowie die Ausstattung der Sportstätten.

Anschließend gab er einen Überblick über die zu erwartenden Kosten in den Bauabschnitten 1 – 3.

BM Redenius erklärt auf Nachfrage, dass die zeitliche Umsetzung entlang der geplanten Bauabschnitte zum Umbau des Campus Nümbrecht erfolge.

In den Medienentwicklungsplan eingearbeitet wurden auch

Wiederbeschaffungskosten in Höhe von ca. 350.000,00 Euro pro Jahr.

Die Entscheidung zum Medienentwicklungsplan umfasse auch diese jährlich wiederkehrenden Kosten.

Noch nicht abschließend geklärt sei, lt. Bürgermeister Redenius, die organisatorische Abwicklung des IT-Supports an den weiterführenden Schulen. Ggf. wird mit dieser Aufgabe, ähnlich wie bei den Grundschulen ein externer Dienstleister beauftragt. Denkbar ist aber auch die Einstellung einer eigenen Fachkraft beim Schulträger.

Nach Klärung aller fachlichen Fragen seitens der Ausschussmitglieder bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei den beiden Referenten für die Präsentation und die anschließenden Erläuterungen und bitte um Abstimmung über die vorliegende Beschlussvorlage.